

## Presseinformation

6. November 2002

### **NÖ Heizkostenzuschuss 2002/2003 beschlossen**

#### **50 Euro pro Haushalt für sozial Bedürftige**

Auch heuer wird es wieder einen Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich geben. Auf Antrag von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop wurde in der gestrigen Sitzung der NÖ Landesregierung der entsprechende Beschluss gefasst. „Der Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich wird allen sozial bedürftigen Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben, gewährt und beträgt 50 Euro pro Haushalt, für die Sicherheit der Anspruchsberechtigten wurde mit diesem Beschluss gesorgt. Leider gibt es für besonders Bedürftige kein zusätzliches Geld von der Bundesregierung, umso wichtiger ist die nun durchgesetzte Lösung für Niederösterreich“, erläuterte Landesrätin Christa Kranzl.

Insgesamt werden von dieser Aktion, die bereits seit dem Jahr 2000 besteht und sich sehr gut bewährt hat, 82.000 Menschen profitieren können. „Wo wir vom Land Niederösterreich unseren Mitbürgern helfen können, dort helfen wir auch. Um so mehr, wenn es sich um sozial schwache Menschen handelt, die nur über ein geringes Einkommen verfügen“, stellte dazu Landeshauptmannstellvertreterin Prokop klar.

Überdies wird der NÖ Heizkostenzuschuss auf 50 Euro aufgestockt. Der Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich besteht seit nunmehr drei Jahren und hat eine stetige Ausweitung erfahren. Betrug er im Jahr 2000 noch 500 Schilling, so waren es im darauffolgenden Jahr 2001 bereits 40 Euro, nunmehr sind es 50 Euro. Für diese Unterstützungsmaßnahme wurden Mittel in der Höhe von 3,28 Millionen Euro vom Land bereit gestellt.

Anträge auf NÖ Heizkostenzuschuss können in den Gemeinden bereits ab dem 15. Dezember 2002 eingereicht werden. Spätester Einreichtermin ist der 31. Mai 2003. Mit der Förderungsabwicklung ist wie im Vorjahr die Abteilung „Allgemeine Förderung F3“ des Landes Niederösterreich betraut.

„Darüber hinaus werden wir im NÖ Landtag am 7. November in einem Antrag die Bundesregierung ersuchen, ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 50 Euro für die Heizperiode 2002/2003 zu gewähren“, berichtete Prokop.



## Presseinformation

Nähere Informationen: Mag. Wolfgang Windholz, Abteilung „Allgemeine Förderung F3“, Telefon 02262/9025-11224, 02742/9005-13722, [wolfgang.windholz@noel.gv.at](mailto:wolfgang.windholz@noel.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)